

## Inhalt dieser Ausgabe

- Sondernewsletter
- Außerordentliche Sitzung des Stiftungsrates
- Förderung
- DEFA-Stiftung im Kino Arsenal
- Förderpreis für Andreas Kannengießer
- Förderpreis auf dem Filmfest Dresden
- Filmreihe „Geteilte Welt - Geteilte Stadt“
- „landmade.2011“
- „andererseits - Künstlerische Entwürfe zur Frauenfußball WM 2011“
- „Vloed!“ auf dem Grachtenfestival Amsterdam
- „Hinter die Bilder schauen - Fotos und Texte aus Amerika“
- „Filme als Grenzgänger: Grenzgänge(r) in DEFA-Spielfilmen“
- „Gesichter der DEFA“ in der Kunsthalle Kühlungsborn
- „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“
- Edition Filmmusik
- Semperoper Edition Vol. 2
- Software-Spende von Stifter-helfen.de
- ICESTORM Entertainment
- DEFA-Filme im Fernsehen

## Sondernewsletter

Im Mai haben wir einen Sondernewsletter über die DEFA Film Library per Email versendet. Wenn Sie zukünftige Sonderausgaben unseres Newsletters ebenfalls zeitnah erhalten möchten, teilen Sie uns bitte ihre Email-Adresse mit und wir nehmen Sie in unsere Mailingliste auf.

**Kontakt: [info@defa-stiftung.de](mailto:info@defa-stiftung.de)**

## Außerordentliche Sitzung des Stiftungsrates

Bitte lesen Sie hierzu den Artikel „Gerichtsverfahren vor dem Landgericht Berlin am 30. August“ in der 5. Ausgabe des Newsletters im September 2011.

## Förderung

Am 12. Mai tagte der Förderausschuss der DEFA-Stiftung und beriet über 158 Anträge mit einer Antragssumme von insgesamt 1.104.155,95 Euro. Insgesamt wurden 40 Anträge mit einer Summe von 208.750 Euro bewilligt. Von den eingereichten Stipendien werden 25 mit einer Summe von 140.000 Euro gefördert. 15 Projekte erhalten mit einer Summe von 68.750 Euro eine Förderung. Die vollständigen Ergebnisse finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt „Förderung: Projekte / Stipendien“.

**[www.defa-stiftung.de](http://www.defa-stiftung.de)**

## DEFA-Stiftung im Kino Arsenal

Im Juli setzte die DEFA-Stiftung ihre monatliche Filmreihe mit zwei Filmen von Arthur Maria Rabenalt aus der Reihe „Brüche und Kontinuitäten“ fort. Die gemeinsam mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung konzipierte Reihe widmet sich neun Regisseuren, die vor 1945 in der UFA und nach 1945 bei der DEFA tätig waren. Gezeigt wurden der Krimi AM ABEND NACH DER OPER (D 1944, Einführung: Ralf Schenk) sowie die Komödie CHEMIE UND LIEBE (DDR/SBZ 1948). Am Montag, den 1. August 2011 präsentiert die DEFA-Stiftung Filme zum 50. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer. Der Dokumentarfilm DEUTSCHLAND - ENDSTATION OST (DDR 1964, Einführung:



FOTOGRAF: HANS FERHARD LEUPOD

**DEUTSCHLAND - ENDSTATION OST (DDR 1964)**

Klaus-Dieter Felsmann) zeichnet ein eindrucksvolles Stimmungsbild der DDR-Bevölkerung kurz nach dem Bau der Berliner Mauer. Das im Anschluss folgende Roadmovie SONNTAGSAHNER (DDR 1963) erzählt die Geschichte von acht Leipziguern, die am Vorabend des Mauerbaus versuchen, nach West-Berlin zu gelangen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt „Aktuelles“.

**[www.defa-stiftung.de](http://www.defa-stiftung.de)**

## Förderpreis für Andreas Kannengießer

Der Förderpreis der DEFA-Stiftung in Höhe von 4.000 Euro auf dem 21. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern ging an Andreas Kannengießer für seinen Film VERGISS DEIN ENDE (D 2011). Andreas Kannengießer zeigt in seinem Spielfilm die alltäglichen Schwierigkeiten des Zusammenlebens mit einem demenzkranken Menschen. Er stellt sich diesem schwierigen Thema auf einfühlsame Weise, ohne dabei aber auf humorvolle Momente zu verzichten. Neben der stimmig erzählten Geschichte besticht der Film besonders durch das authentische Spiel seiner Darsteller.

## Förderpreis auf dem Filmfest Dresden

Auch in diesem Jahr verleiht die DEFA-Stiftung wieder einen Förderpreis auf dem Filmfest Dresden. Im Rahmen der Kurzfilmsommernacht am 22. Juli 2011, die den Auftakt der alljährlichen Sommer-Open-Air-Tournee des Festivals bildet, wird der Förderpreis durch die DEFA-Stiftung in Dresden vergeben.



SCHAUT AUF DIESE STADT  
(DDR 1962)



FOR EYES ONLY (DDR 1963)



Rainer Simon (2008)

Im Anschluss werden die Preisträgerfilme und Publikumsliebliche der letzten Festival-edition (12.-17.04.2011) gezeigt.

[www.filmfest-dresden.de](http://www.filmfest-dresden.de)

### Filmreihe „Geteilte Stadt – Geteilte Welt“

Vom 11. bis zum 13. August 2011 veranstalten die Stiftung Berliner Mauer und das Wilhelm-Fraenger-Institut eine Open Air-Filmreihe mit dem Titel „50 Jahre Mauerbau: Geteilte Stadt – Geteilte Welt“. Auf dem ehemaligen Todesstreifen an der Bernauer Straße wird an drei Abenden ein aus einmaligen zeithistorischen Dokumenten bestehendes Filmprogramm präsentiert, das Material aus Ost- und West-Archiven vereint. Die Filme, darunter die DEFA-Filme WARE FÜR KATALONIEN (DDR 1959), SCHAUT AUF DIESE STADT (DDR 1962), FOR EYES ONLY (DDR 1963) und DAS GANZE HALT! (DDR 1961), werden ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen und bekannten Kulturschaffenden.

[www.fraengerinstitut.de](http://www.fraengerinstitut.de)

### „landmade.2011“ – Festival für Film, Kunst und Alltagskultur im Havelland

Unter dem neuen Namen „landmade.“ geht es in der vierten Ausgabe der von der DEFA-Stiftung geförderten Film- und Medientage Havelland von Mai bis September an drei Orten um Aufbruch und Umbruch im ländlichen Kontext. Am 5. und 6. August 2011 findet im Autokino Zempow, dem einzigen Autokino der ehemaligen DDR, der zweite Teil des „landmade.2011“-Festivals statt. In der „ZONE TRAUMZEIT“ stehen an zwei Open-Air-Kino-Nächten Filmvorführungen, Gespräche, Musik, Kunst und Fastfood mit Ortsbezug auf dem Programm.

[www.landmade.org](http://www.landmade.org)

### „andererseits – Künstlerische Entwürfe zur Frauenfußball-WM 2011“

Anlässlich der Frauenfußball-WM, die in diesem Jahr in Deutschland stattfindet, hat das Schwule Museum Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die interessante Gemengelage zwischen Geschlecht, (Homo-) Sexualität und Fußball mit ihren Mitteln

zu erforschen und im Rahmen der Ausstellung „andererseits – Künstlerische Entwürfe zur Frauenfußball-WM 2011“ (24. Juni bis 25. September 2011) zu präsentieren. Die DEFA-Stiftung unterstützt das Projekt „trans\*/ gender\*/ sport\*/ gaygames\*“ des teilnehmenden Künstlers Tom Weller, der Ausschnitte filmischer Beobachtungen von und Interviews mit Trans\*-Sportler\_innen bei den gaygames in Köln vorstellt.

[www.schwulesmuseum.de](http://www.schwulesmuseum.de)

### „Vloed!“ auf dem Grachtenfestival Amsterdam

Im Rahmen des Amsterdamer Grachtenfestivals präsentiert die Stiftung „Opera in Progress“ die Kammeroper „Vloed!“ (Die Flut) des deutschen Komponisten Boris Blacher, die 1947 in Dresden uraufgeführt wurde. Die Opernproduktion wird von Gesangsvorträgen, Lesungen und drei Filmvorführungen begleitet, um die Originalwerke von Blacher in einem historischen Kontext zu präsentieren. Als Filmbeiträge werden u. a. die DEFA-Filme BERLIN IM AUFBAU (DDR 1946) von Kurt Maetzig sowie DIE MÖRDER SIND UNTER UNS (DDR 1946) von Wolfgang Staudte gezeigt. Die von der DEFA-Stiftung unterstützte Veranstaltung findet vom 13. bis zum 15. August im Goethe-Institut Amsterdam statt.

[www.grachtenfestival.nl](http://www.grachtenfestival.nl)

### „Hinter die Bilder schauen – Fotos und Texte aus Amerika“

Seit dem Dreh seines Films DIE BESTEILUNG DES CHIMBORAZO (DDR 1989) ist Rainer Simon häufig zu Gast in Süd- und Nordamerika, um dort seine Filme vorzustellen, an Festivals teilzunehmen und Workshops zu leiten. Auf diesen Reisen entstanden Fotos sowie begleitende Texte, die das Filmmuseum Potsdam nun anlässlich des 70. Geburtstages des Regisseurs und Drehbuchautors in der Ausstellung „Hinter die Bilder schauen – Fotos und Texte aus Amerika“ präsentiert. Die von der DEFA-Stiftung geförderte Ausstellung kann bis zum 2. Oktober 2011 besichtigt werden.

[www.filmmuseum-potsdam.de](http://www.filmmuseum-potsdam.de)

Folgende Publikationen können Sie bei der defa-spektrum GmbH erwerben:

- „Das Erbe der DEFA“ von Stefanie Eckert



12,50 €

- „Was ich von der DEFA wissen sollte“ von F.-B. Habel



10 €

- „Eine kleine Geschichte der DEFA“ von Ralf Schenk



8 €

- Bildband „Die DEFA-Märchenfilme“



29,90 €

Weitere Informationen zu defa-spektrum finden Sie unter:

[www.defa-spektrum.de](http://www.defa-spektrum.de)

## „Filme als Grenzgänger: Grenzgänge(r) in DEFA-Spielfilmen“



Zwei Filmplakate der Ausstellung

Bis zum 24. Juli 2011 präsentiert die Katholische Akademie Schwerte zum Thema „Filme als Grenzgänger: Grenzgänge(r) in DEFA-Spielfilmen“ 39 ausgewählte Plakate aus der Sammlung der DEFA-Stiftung. Die Plakatausstellung behandelt Filme, die für sowohl historische als auch persönliche Grenzüberschreitungen und Übergänge stehen – Filme wie GOYA (DDR 1971), EINER TRAGE DES ANDEREN LAST (DDR 1987), JAKOB DER LÜGNER (DDR 1974) und DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (DDR 1972), die mitunter aus gänzlich verschiedenen Genres stammen.

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

## „Gesichter der DEFA“ in der Kunsthalle Kühlungsborn

Die von der DEFA-Stiftung geförderte Fotoausstellung "Gesichter der DEFA" mit Fotografien von Sandra Bergemann war vom 9. April bis zum 13. Juni im Kunstspeicher Friedersdorf zu besichtigen und ist seit Ende Juni und noch bis zum 24. Juli 2011 in der Kunsthalle Kühlungsborn zu sehen.

[www.kunsthalle-kuehlungsborn.de](http://www.kunsthalle-kuehlungsborn.de)

## „Freiheit und Zensur – Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“

Das Wilhelm-Fraenger-Institut hat anlässlich des 50. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur eine Plakatausstellung zum Thema „Freiheit und Zensur – Filmschaffen in der DDR zwi-

schen Anpassung oder Opposition“ konzipiert. Anhand von 22 DEFA-Filmplakaten und einem begleitenden DVD-Paket mit sieben DEFA-Filmen wird ein Einblick in die jüngere deutsche Geschichte (1946-1990) gewährt und die Einflussnahme der DDR-Politik auf Film, Kultur und Gesellschaft erläutert. Die von der DEFA-Stiftung geförderte Ausstellung eignet sich besonders für eine generationenübergreifende Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte z. B. in Bildungseinrichtungen, Bibliotheken oder Kulturvereinen und kann beim Wilhelm-Fraenger-Institut gebucht werden. Weitere Inhalts- sowie die Bestellinformationen finden Sie unter:

[www.fraengerinstitut.de](http://www.fraengerinstitut.de)



FOTOGRAFIE: WOLFGANG FRITSCHE

COMING OUT (DDR 1989)

## Edition Filmmusik

Im Juni 2011 sind die Ausgaben Nr. 15 und 16 der von der DEFA-Stiftung geförderten CD-Reihe „Edition Filmmusik – Komponiert in Deutschland“ des Film-Dienst erschienen. Edition Filmmusik Nr. 15 präsentiert den mehrfach im In- und Ausland preisgekrönten Komponisten Fabian Römer. Nr. 16 enthält Arbeiten des Komponisten Niki Reiser, die in den letzten 25 Jahren für die Kinofilme von Dani Levy entstanden sind. Die CDs sind im Handel oder direkt über den Film-Dienst zu beziehen.

[www.film-dienst.de](http://www.film-dienst.de)

## Semperoper Edition Vol. 2

Im Juni 2011 ist die zweite Ausgabe der CD/DVD-Dokumentationsreihe „Semperoper Edition“ erschienen. Die Edition präsentiert eine Aufnahme der Festaufführung von Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“ zur Eröffnung des Großen Hauses der Staatstheater Dresden vom



22. September 1948. Ebenfalls in der Box enthalten ist der Dokumentarfilm „Mir ist so wunderbar!“ – Das Große Haus‘, mit diversen Originalbeiträgen aus der DEFA-Wochenschau „Der Augenzeuge“. Die „Semperoper Edition“ ist eine gemeinsame Produktion der Sächsischen Staatsoper Dresden, des Mitteldeutschen Rundfunks, des Deutschen Rundfunkarchivs und der DEFA-Stiftung. Die Box ist im Handel und direkt über Hänssler Profil Medien erhältlich.

[www.haensslerprofil.de](http://www.haensslerprofil.de)

### Software-Spende von Stifter-helfen.de

Dank einer großzügigen IT-Spende des Portals „Stifter-helfen.de – IT für Nonprofits“ konnte die DEFA-Stiftung eine neuere Version ihres Betriebssystems auf sämtlichen Stiftungscomputern installieren. „Stifter-helfen.de – IT für Nonprofits“ vermittelt gemeinnützigen, nicht staatlichen Organisationen Soft- und Hardwarespenden namhafter IT-Stifter. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de)

### ICESTORM Entertainment

Der PROGRESS-Partner ICESTORM wertet DEFA-Produktionen für den DVD-Home-Entertainment-Markt aus. Neu auf DVD erschienen sind die DEFA-Produktionen DER NACKTE MANN AUF DEM SPORTPLATZ (DDR 1973) und ISABEL AUF DER TREPPE (DDR 1983) sowie die russischen Filme VOGELSCHEUCHE, ROBINSON CRUSOE und BÄNDIGUNG DES FEUERS.

[www.icestorm.de](http://www.icestorm.de)

### DEFA-Filme im Fernsehen

#### **WER REISST DENN GLEICH VOR'M TEUFEL AUS**

Fr. 22.07.2011 um 14:40 Uhr  
mdr

#### **HANS RÖCKLE UND DER TEUFEL**

Mo. 25.07.2011 um 14:30 Uhr  
mdr

#### **VERNEHMUNG DER ZEUGEN**

Mo. 25.07.2011 um 22:50 Uhr  
mdr



FOTOGRAFIE: KLAUS GOLDMANN

#### **VERNEHMUNG DER ZEUGEN (DDR 1987)**

#### **WIE HEIRATET MAN EINEN KÖNIG**

Fr. 29.07.2011 um 14:25 Uhr  
mdr

#### **ZWISCHEN PANKOW UND ZEHLENDORF**

Fr. 29.07.2011 um 20:15 Uhr  
Spiegel Geschichte

#### **DIE SÖHNE DER GROSSEN BÄRIN**

So. 31.07.2011 um 11:00 Uhr  
mdr

#### **EINE SONDERBARE LIEBE**

Mo. 01.08.2011 um  
mdr

#### **ERSCHEINEN PFLICHT**

Di. 02.08.2011 um 00:25 Uhr  
mdr

#### **DAS ZAUBERMÄNNCHEN**

Do. 04.08.2011 um 14:30 Uhr  
mdr

#### **DAS FEUERZEUG**

Fr. 05.08.2011 um 14:25 Uhr  
mdr

#### **DEUTSCHLAND - ENDSTATION OST**

Sa. 06.08.2011 um 21:10 Uhr  
Spiegel Geschichte

Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt „Aktuelles“.

[www.defa-stiftung.de](http://www.defa-stiftung.de)

#### **Impressum**

NEWSLETTER  
der DEFA-Stiftung

Herausgeber:  
V.i.s.d.P. Helmut Morsbach

Redaktion: Juliane Haase,  
Franziska Münz

DEFA-Stiftung  
Chausseestraße 103  
10115 Berlin  
Tel. 030 / 2 46 56 21 01  
Fax 030 / 2 46 56 21 49  
email:  
[info@defa-stiftung.de](mailto:info@defa-stiftung.de)  
[www.defa-stiftung.de](http://www.defa-stiftung.de)